

„...Eine konzentrierte, von Inspiration durchwehte, rhythmisch beseelte, poetisch-eindringliche Nach-Schöpfung... Kongenial erweckt [Wilfried Huchzermeyer] Aurobindos anthropologisch-kosmologische-integrale Visionen zu neuem Leben, in deren Spiegel sich der überwiegend materialistisch orientierte Mensch des 21. Jahrhunderts erkennen und übersteigen kann.“

*Yoga aktuell*, Juni / Juli 2021